

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 38 (1896)

Heft: 6

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilfe dieser natürlichen Klassierungsmethode ist es den Hundezüchtern, den Naturforschern, den Zöglingen der Tierarzneischulen, den landwirtschaftlichen Anstalten ein Leichtes, die Rasse oder Unterrasse, welcher ein Hund angehört, zu bestimmen.

Druck und Papier des Buches lassen keine Aussetzung zu. Zwei kolorierte Tafeln und 88 in den Text eingedruckte sehr gute Figuren, von denen mehrere Photogravüren oder Zeichnungen nach der Natur sind, beleuchten und zieren das Buch. Das verhältnismässig wohlfeile Prachtwerk wird in allen interessierten Kreisen die beste Aufnahme finden.

Strebel.

Personalien.

Ernennungen. Herr J. Ehrhardt, Lehrer an der Tierarzneischule Zürich, ist vom zürcherischen Regierungsrat zum Professor an dieser Anstalt ernannt worden.

Zum klinischen Assistenten an der Tierarzneischule Zürich wurde gewählt Tierarzt Othmar Schnyder von Kriens.

Armand Wilhelmi, Tierarzt in Bern, ist zum Assistenten am pathologischen Institute der Berner Tierarzneischule gewählt worden.

Zum I. Assistenten der ambulatorischen Klinik an der Tierarzneischule in Bern wurde ernannt: Herr Tierarzt E. Mäder von Oberuzwil (St. Gallen).

Zürich, Veterinärfachexamen: Das Diplom als Tierarzt konnte erteilt werden an Hans Lienhard von Uster.

Die nachbenannten Teilnehmer an der diesjährigen Veterinär-offizierbildungsschule in Thun wurden vom Bundesrate zu Lieutenants der Sanitätstruppen (Pferdeärzten) ernannt:

1. Schlatter, Gustav, von und in St. Gallen;
2. Schnyder, Othmar, von und in Kriens;
3. Maillard, Gaston, von Promansens, in Bern;
4. Weber, Alois, von Schwyz, in Bern;
5. Haltner, Heinrich, von Sennwald, in Altstätten (St. Gallen);
6. Röthlisberger, Friedrich, von Burgdorf, in Aubonne;

7. Arbenz, Otto, von und in Waltalingen; 8. Ebinger, Ernst, von und in Tägerweilen; 9. Mäder, Emil, von und in Oberutzwyl; 10. Erzer, Theodor, von und in Seewen (Solothurn).

Perroncito, Professor der Tierarzneischule in Turin, ist zum Vize-Präsidenten der medizinischen Akademie dieser Stadt ernannt worden.

Der ordentliche Professor an der Tierarznei- und Hufbeschlagschule in Lemberg, Dr. Johann Prus, wurde zum ordentlichen Professor der allgemeinen und experimentellen Pathologie an der Universität in Lemberg ernannt.

Ehrenbezeugungen: Herr Professor E. Hess in Bern wurde vom Landesverein der Tierärzte Ungarns zum korrespondierenden Mitgliede ernannt.

Totentafel. Am 13. September 1896 starb in Augsburg Theodor Adam, kgl. Kreistierarzt a. D. im Alter von 78 Jahren, vorab bekannt als Redaktor der Münchener tierärztlichen Wochenschrift und Herausgeber des ersten tierärztlichen Taschenkalenders. Er war ein äusserst tüchtiger und gewissenhafter Kollege, wissenschaftlich fortwährend thätig, überall beliebt und geachtet, wie solches namentlich die zahlreichen Deputationen bewiesen, welche sich anlässlich seines 50jährigen Dienstjubiläums im Jahr 1888 in Augsburg einfanden zur Teilnahme an der so seltenen Feier.

Auch von uns Kollegen in der Schweiz gebührt ein Lorbeerkrantz auf sein Grab.

Am 12. August 1896 starb in Cannes im 26. Lebensjahre Eduard Serrat, Repetitor der Lehrkanzel der ansteckenden Krankheiten. Das „Journal de médecine vétérinaire“ bezeichnet den Hinscheid von Serrat als einen sehr empfindlichen Verlust für den Lehrkörper der Lyoner Tierarzneischule.

